

„Hilfe, es brennt“

Umsetzung des Schutzauftrags nach §8a SGB VIII

Beschreibung

Es handelt sich um eine 3-tägige Veranstaltung, die vor allem für ASD - Mitarbeiterinnen und - Mitarbeiter gedacht ist, die noch wenige Erfahrungen im Kinderschutz sammeln konnten.

Jede Meldung, eines Verdachts auf die Gefährdung eines Kindes ist Stress auslösend. Die Arbeit mit Familien, in denen Misshandlung oder Vernachlässigung eines Kindes vermutet wird, ist sehr belastend. Es ist fachlich eine der schwierigsten Aufgaben im ASD. Die Fachkräfte müssen folgenreiche Abwägungen und Entscheidungen treffen und diese durch nachvollziehbare Begründungen absichern.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen im Kinderschutz
- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Diagnostik im Kinderschutz
- Risikofaktoren, gewichtige Anhaltspunkte
- Risikoeinschätzung
- Hausbesuch nach Meldung, Vorinformationen, Vorbereitung; welche Unterstützungen sind notwendig?
- Beratungsgespräche
- Konfrontationsgespräch
- Haltung zu Kindeswohlgefährdungen

Ziele

- Fachliche Kompetenz im Kinderschutz
- Vermittlung von Wissen zu gesetzlichen Grundlagen
- Entwicklung von Handlungsstrategien im Kinderschutz
- Vermittlung von den Dynamiken im Kinderschutz
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts und der Jugendsozialarbeit an Schulen

Termin und Ort

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 8.30 - 16 Uhr
Donnerstag, 15. Oktober 2020, 8.30 - 16 Uhr
Freitag, 16. Oktober 2020, 8.30 - 16 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, 3 Tage

Referent/in

Georg Endres, Dipl. Soz. Päd. (FH),
Systemischer Supervisor (DGSF)
Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt
Stab
Julia Schulz, Stadt Nürnberg Allgemeiner
Sozialdienst

Kosten

180,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 02. September 2020